Das Profil des bayerischen Gymnasiums

StRin Anita Bittner, Beratungslehrerin am Gymnasium Geretsried

Das Profil des Gymnasiums

1. Merkmale des G 9
2. Anforderungen
3. Ausbildungsrichtungen
4. Aufbau
5. Fächerfolge
6. Gymnasien im Umkreis
7. Wichtige Termine
8. Weiterführende Informationen

1. Merkmale des G 9

- Pädagogische Grundkonzeption: **9 Jahre (G9)**
- Erlernen von <u>mindestens</u> zwei Fremdsprachen
- Vermittlung einer vertieften Allgemeinbildung
- Vorbereitung auf ein **Hochschulstudium** bzw. eine anspruchsvolle Berufsausbildung
- Förderung des fächerübergreifenden, abstrakten und problemlösenden Denkens

→ **umfassendste und breiteste Bildung!**

1. Merkmale des G 9

Quelle: https://www.toonpool.com

1. Merkmale des G 9

- KEIN „gedehntes G8“
- KEIN „altes G9“
- KEIN „Gymnasium light“

Aktuelle Entwicklungen

- zunehmende Digitalisierung
- gestiegene Bedeutung politischer Bildung
- höhere Bedeutung der beruflichen Orientierung
- heterogene Schülerschaft
- Wunsch nach mehr Zeit

Neunjährige Lernzeit

mind. 2 Fremd-sprachen (ab Jgst. 5/6)

1. Merkmale des G 9

Kompetenzen

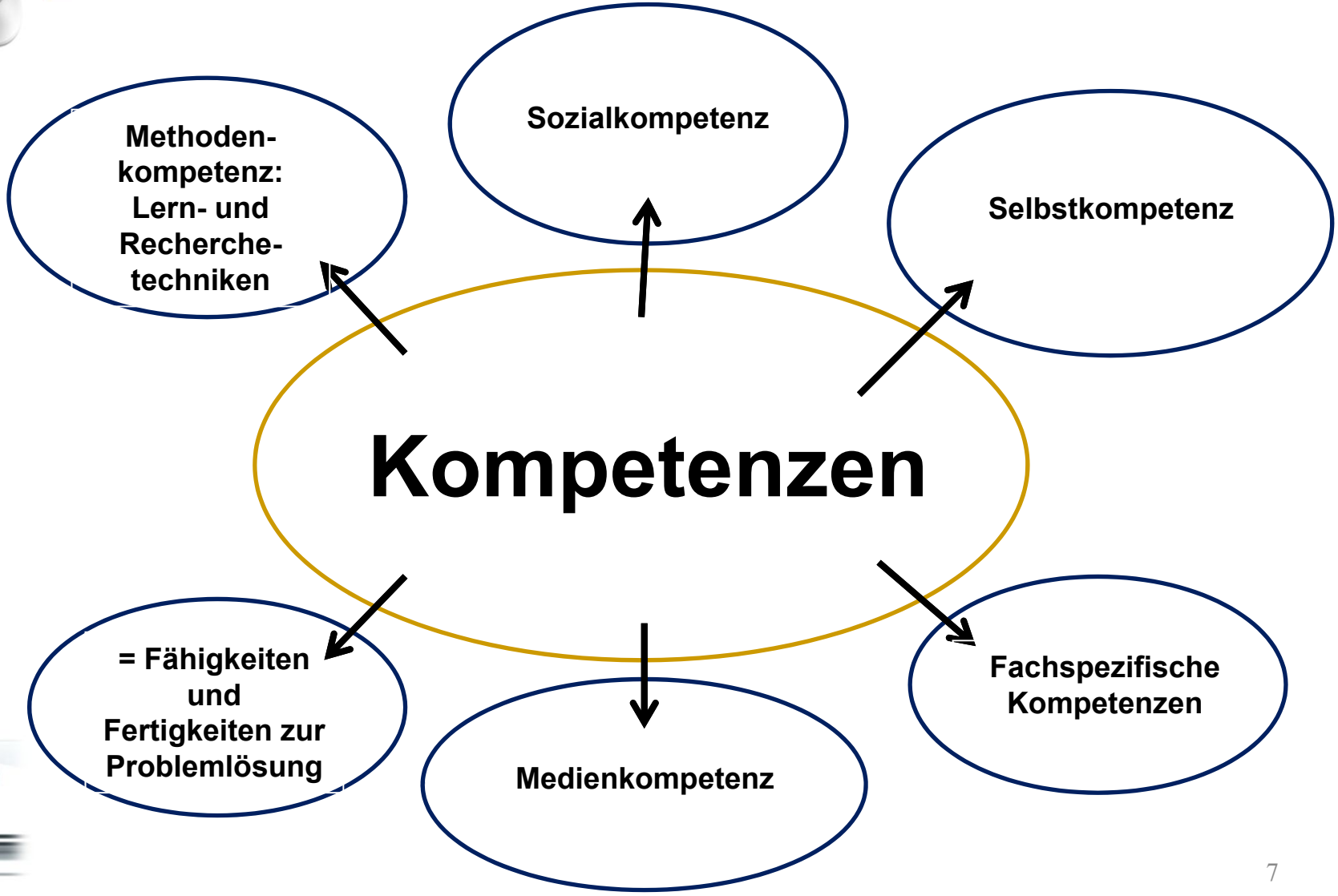
Bildungsgüter / Inhalte

Gymnasiale Bildung

Orientierung und Haltungen

Offenheit nach außen

1. Merkmale des G 9



1. Merkmale des G 9

Orientierung und Haltungen

- Verinnerlichung
  Vernetzung
  Neugierde
- Kritikfähigkeit
  Glaubwürdig-
  keit
- Empathie
  Menschlichkeit
  Verantwortungs-
  bereitschaft
- Kreativität
  Selbstent-
  faltung
- Selbstbewusst-
  sein
  Selbstreflexion

„Schüler des Gymnasiums sollen:

- **geistig besonders beweglich** und **phantasievoll** sein,
- **gern, schnell** und **zielstrebig** lernen,
- über ein **gutes Gedächtnis** verfügen.

Sie müssen Folgendes mitbringen:

- **Ausdauer**
- **Abstraktionsfähigkeit**
- **analytisches und vernetztes Denken**
- **Bereitschaft zur eigenständigen Problemlösung**
- **Fähigkeit zur zielgerichteten Zusammenarbeit in der Gruppe**

(nach dem Lehrplan Plus)

2. Anforderungen

des Gymnasiums	an den Schüler
Komplexe Inhalte und Zusammenhänge	Hohe geistige Beweglichkeit
Rascher Übergang vom konkreten Problem zur Abstraktion	Fähigkeit zu Transfer und eigenständiger Problemlösung
Vermehrt sprachliche Darbietung	Differenziertes Sprach-vermögen und -verständnis
Lehrerzentrierter Unterricht, selbstgesteuertes und kooperatives Lernen	Konzentration und Teamfähigkeit
Hohes Arbeitstempo und -pensum	Einsatzfreude, Leistungs-bereitschaft, Belastbarkeit

2. Anforderungen

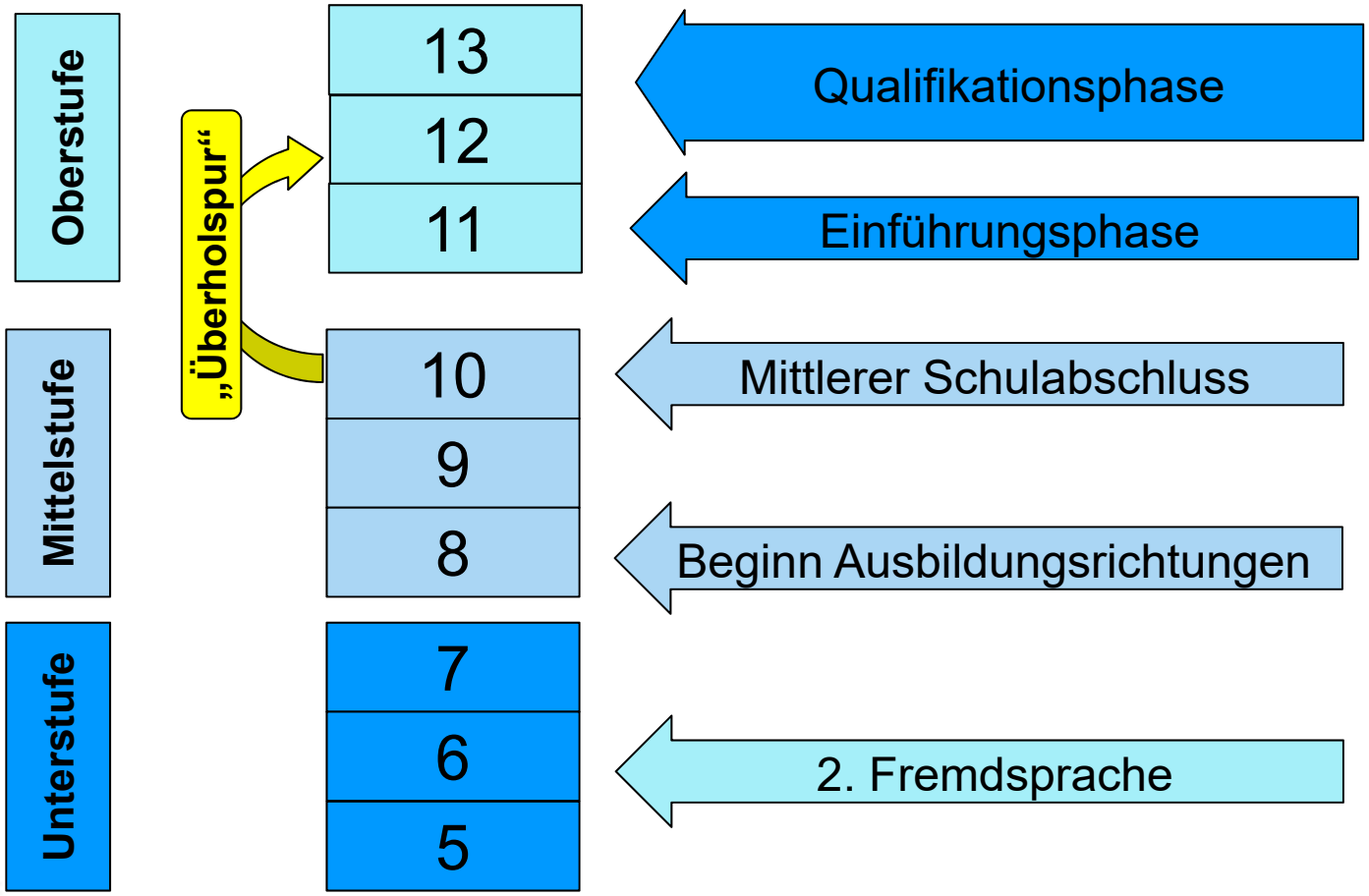
An die Eltern:

- Zeit und Unterstützung in aller Ausgewogenheit
- Vertrauen auf die Fähigkeiten des Kindes
- Verantwortung
- Wertschätzung der gymnasialen Bildung

3. Ausbildungsrichtungen

- Sprachlich (Sonderform: humanistisch)
- Naturwissenschaftlich-technologisch
- Wirtschafts- und sozialwissenschaftlich
- Musisch

4. Aufbau des G 9



5. Fächerfolge

Fächerfolge am Gymnasium Geretsried

Jgst.	Naturwissenschaftlich-technologisch	Sprachlich
13		
12		
11		
10		
9	Inf	Ch
8	Ch	F / S / R / I / Gr
7		
6	L / F	E
5	E	L / F

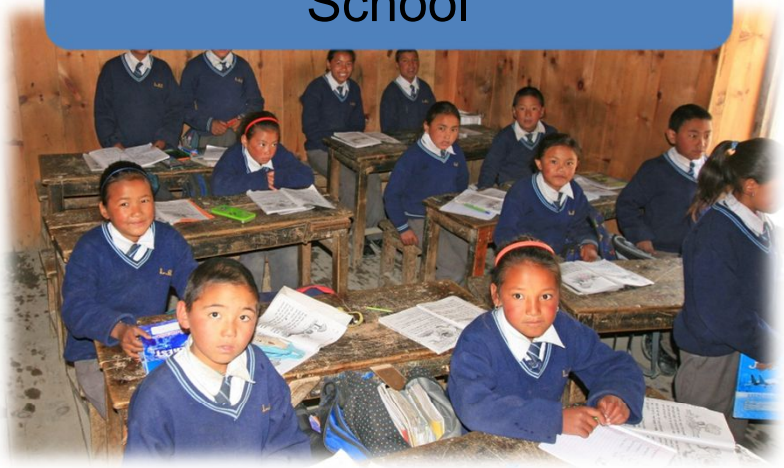
6. Gymnasien im Umkreis

Gymnasium	Charakteristik
Geretsried	Naturwissenschaftlich und sprachlich
Icking	Sprachlich (auch humanistisch) und naturwissenschaftlich
Bad Tölz	Naturwissenschaftlich, sprachlich und musisch
Schäftlarn	Sprachlich (auch humanistisch)
Hohenburg	Sprachlich und sozialwissenschaftlich
Reichersbeuern	Sozialwissenschaftlich
Holzkirchen	Naturwissenschaftlich, wirtschaftswissenschaftlich

6. Gymnasium Geretsried

Lernlandschaften: SOL

Nepal-Projekt Lophelling School



Bläserklasse

… und vieles mehr!

7. Wichtige Termine

- **Freitag, 12. März 2021**, ab 17:00 Uhr: **Informationsabend** zum Übertritt (unter Vorbehalt!)
- **Einschreibung**: **10.-12. und 14. Mai 2021**, Informatik 3 UG
- **Probe-Unterricht** (für die Bewerbung in Geretsried und Icking, in Icking): **18.-20.Mai 2021**

8. Weiterführende Informationen

- www.isb.bayern.de
- www.km.bayern.de/ministerium/institutionen/schulberatung.html
- www.gymger.de
- Telefonsprechstunde
  StRin Anita Bittner:
  Mittwoch, 11:30-12:30 Uhr,
  08171-9325-23; beratung@gymger.de

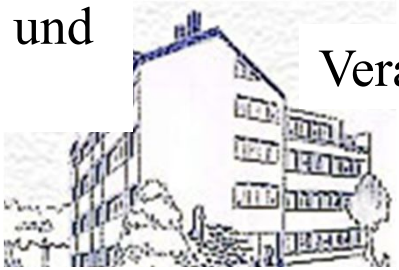
Endlich geht‘s los!

Ich bin gespannt und neugierig!

Das Lernen bereitet mir Freude!

Unterstützung und Zutrauen

Verantwortung



Wertschätzung der gymnasialen Bildung

Geistige Beweglichkeit
Transfer
Sprachvermögen
Konzentration

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!